

PROTOKOLL
über die
GEMEINDERATSSITZUNG

am: **10. Dezember 2008**

Beginn: 19.30 Uhr

Schlossparkhalle, Untergeschoß („Stüberl“)
3001 Mauerbach,
Hauptstraße 248

Ende: 21.55 Uhr

Anwesend: Bürgermeister Gottfried Jelinek (als Vorsitzender, Liste Jelinek)
Vizebürgermeister Erwin Hackl (SPÖ)

von der Liste Jelinek:

GGR Kurt Langschwert
GGR Stefanie Steuerer
GR Ing. Wolfgang Gratzer MSc.
GR Klaus Fröhlich
GR Monika Nepelius
GR Johann Wöginger
GR Michaela Prehofer

GR Leopold Dutzler

von der SPÖ:

GR Ing. Gerhard Stitzle
GR Harald Prenner
GR Elfriede Auer
GR Wilhelm Markl

von der ÖVP:

GGR Rosa Pitterle
GR Mag. Walter Wurmitzer
GR HR Dr. Hans Jedliczka
GR Peter Buchner
GR Alfred Bannauer
GR Matthias Pilter

von der Grünen Plattform:

GGR Mag. Tilman Brandl
GR Ursula Prader
GR Patrick Gruska

Entschuldigt: -----

Weiters anwesend: Peter Mayer (OSEkr.), Eva Wiesender (Leitung Finanzbuchhaltung)
Huberta Auer-Weissmann (Schriftführer)

Die Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates ist ausgewiesen.

Der Gemeinderat zählt 23 Mitglieder, davon sind 23 anwesend, die Sitzung ist daher beschlussfähig.

Außerdem sind 20 Zuhörer anwesend.

Der Vorsitzende, Bürgermeister Gottfried Jelinek, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die heutige Sitzung beschlussfähig ist.

Er begrüßt auch die Zuhörer.

Tagesordnung:

I. öffentlicher Teil

- I/1 Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 21.10.2008
- I/2 Bericht des Bürgermeisters
- I/3 Bericht Prüfungsausschuss vom 19.11.2008 und 3.12.2008
- I/4 Bericht des Jugendgemeinderates
- I/5 Bericht des Umweltgemeinderates
- I/6 Beschluss - Ankauf Harfe für Musikschule
- I/7 Beschluss - Ankauf Teilgrundstücke Verlassenschaft Stastny für Rückhaltebecken Hirschengartenteich
- I/8 Beschluss - Ankauf Teilgrundstücke Prof. Janko für Rückhaltebecken Hirschengartenteich
- I/9 Beschluss - Grundstückskauf Adamec
- I/10 Beschluss - Darlehensaufnahme Straßenbau
- I/11 Beschluss - Gemeinde - Kanalbenützungsgebühr - Förderung 2008 (Antrag gemäß § 46 Abs. 1 NÖ GO)
- I/12 Beschluss - Nachtragsvoranschlag 2008
- I/13 Beschluss - Subvention Feuerwehren
- I/14 Beschluss - Sondersubvention Blasmusik Steinbach-Mauerbach
- I/15 Beschluss - Anpassung Basisförderung Vereine
- I/16 Beschluss - Voranschlag 2009
- I/17 Beschluss - Ankauf Schulmöbel
- I/18 Beschluss - Mietvertrag Riesellagerplatz

II. Dringlichkeitsanträge

III. nicht öffentlicher Teil

- III/1 Beschluss - Ratenvereinbarung
- III/2 Beschluss - Einvernehmliche Lösung Dienstvertrag

Vor Eingehen in die Tagesordnung bringt Bgm Jelinek zwei Dringlichkeitsanträge zur Kenntnis.

Dem Dringlichkeitsantrag von **GR Stitzle** betreffend Beschluss Architektenleistungen für ein neues Gemeindeamt wird **mit 1 Gegenstimme (GR Gruska) und 1 Enthaltung (GGR Brandl)** die Dringlichkeit zuerkannt. Er wird unter **Punkt II/1** in den öffentlichen Teil der Tagesordnung aufgenommen. Der Dringlichkeitsantrag ist als Beilage B diesem Protokoll angeschlossen.

Dem Dringlichkeitsantrag von **Bgm Jelinek** betreffend Anordnung einer Volksbefragung „Wiener Wasser“ wird **einstimmig** die Dringlichkeit zuerkannt. Er wird unter **Punkt II/2** in den öffentlichen Teil der Tagesordnung aufgenommen. Der Dringlichkeitsantrag ist als Beilage C diesem Protokoll angeschlossen.

Die nunmehrige Tagesordnung lautet:

I. öffentlicher Teil

- I/1 Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 21.10.2008
- I/2 Bericht des Bürgermeisters
- I/3 Bericht Prüfungsausschuss vom 19.11.2008 und 3.12.2008
- I/4 Bericht des Jugendgemeinderates
- I/5 Bericht des Umweltgemeinderates
- I/6 Beschluss - Ankauf Harfe für Musikschule
- I/7 Beschluss - Ankauf Teilgrundstücke Verlassenschaft Stastny für Rückhaltebecken Hirschengartenteich
- I/8 Beschluss - Ankauf Teilgrundstücke Prof. Janko für Rückhaltebecken Hirschengartenteich
- I/9 Beschluss - Grundstückskauf Adamec
- I/10 Beschluss - Darlehensaufnahme Straßenbau
- I/11 Beschluss - Gemeinde - Kanalbenützungsg Gebühr - Förderung 2008 (Antrag gemäß § 46 Abs. 1 NÖ GO)
- I/12 Beschluss - Nachtragsvoranschlag 2008
- I/13 Beschluss - Subvention Feuerwehren
- I/14 Beschluss - Sondersubvention Blasmusik Steinbach-Mauerbach
- I/15 Beschluss - Anpassung Basisförderung Vereine
- I/16 Beschluss - Voranschlag 2009
- I/17 Beschluss - Ankauf Schulmöbel
- I/18 Beschluss - Mietvertrag Riesellagerplatz

II. Dringlichkeitsanträge

- II/1 Beschluss – Architektenleistungen Gemeindeamt Mauerbach
- II/2 Anordnung Volksbefragung „Wiener Wasser“

III. nicht öffentlicher Teil

- III/1 Beschluss - Ratenvereinbarung
- III/2 Beschluss - Einvernehmliche Lösung Dienstvertrag

Bgm Jelinek erklärt, dass die Behandlung der Dringlichkeitsanträge vorgezogen wird und diese TOP nach TOP I/3 eingereiht werden.

I/1 Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 21.10.2008

Antrag von GGR Steurer, das Sitzungsprotokoll vom 21.10.2008 ohne Verlesen zu genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 1 Enthaltung (GR Buchner)

I/2 Bericht des Bürgermeisters

Dieser Bericht wurde (laut GR-Beschluss 21.9.1994) allen Gemeinderäten gemeinsam mit der Einladung zu dieser Sitzung übermittelt (siehe Beilage A).

Zusätzlich verliest Bgm Jelinek ein Schreiben von GR Dutzler betreffend Einzahlung Kosten Bürgermeisterexkursion. GR Auer lässt sich den üblichen Ablauf erklären und ersucht GR Dutzler um Einzahlung des Betrages. GR Dutzler urgiert die Bezahlung durch die Fraktion, was Bgm Jelinek ablehnt.

GR Wurmitzer urgiert die Beantwortung seiner Anfrage betreffend Errichtung Kindergarten II, weshalb damals nicht der Bestbieter beauftragt wurde. Bgm Jelinek muss abklären, ob der zuständige Ausschussvorsitzende die Beantwortung erledigt hat. GR Auer ersucht GR Stitzle, dies dringend nachzuholen.

I/3 Bericht Prüfungsausschuss vom 19.11.2008 und 3.12.2008

GR Auer verliest das Protokoll vom 19.11.2008 sowie die eingelangten Stellungnahmen.

Sie ersucht, einen Teil des Protokolls im nicht öffentlichen Teil zu behandeln.

GR Auer verliest das Protokoll vom 03.12.2008.

Vorgezogen:

II/1 Beschluss Vergabe Architektenleistungen Gemeindeamt

Aufgrund des geplanten Neubaus eines Gemeindeamtes wurde im Gemeindevorstand beschlossen, einen Architektenwettbewerb durchzuführen, um eine etwaige Nachnutzung für das ehemalige Restaurant Ortner abzuklären. Die Firma Immorent wurde mit der Ausschreibung beauftragt, die Jurysitzung am 03.12.2008 hat ein Siegerprojekt festgelegt.

GR Stitzle stellt das Siegerprojekt mittels Beamer vor und beantragt die Beauftragung des Architekten.

Es entsteht eine angeregte Diskussion, da die meisten Gemeinderäte vom „fertigen“ Projekt überrascht sind und kritisieren, dass niemand in die Ideenfindung und Planung eingebunden war. Auch wird die Vorlage aller eingereichten Projekte urgiert. Weiters stellt sich die Frage, ob ein etwaiger Beschluss für die Beauftragung des Architekten rechtens wäre, da für den Architektenwettbewerb nur Preisgelder beschlossen wurden. Nun stellt sich heraus, dass in der Ausschreibung als erster Preis die Beauftragung in Aussicht gestellt wurde. Dies wurde jedoch seitens der Fa. Immorent den Gemeindevertretern empfohlen, um zu verhindern, dass „geistiges Eigentum“ seitens des Architekten eingefordert werden kann.

Auch GR Fröhlich ist von diesem Dringlichkeitsantrag überrascht und ersucht um kurze Sitzungsunterbrechung.

Die Sitzung wird um 21.22 Uhr unterbrochen.

Die Sitzung wird um 21.45 Uhr fortgesetzt.

GGR Steurer schlägt vor, das Projekt an einem Wochenende der Bevölkerung vorzustellen und die Bediensteten in die Detailplanung einzubinden.

Gegenantrag von GR Buchner zum Dringlichkeitsantrag, einerseits alle Projekte zur Begutachtung durch den Gemeinderat und die Bevölkerung offen zu legen und andererseits sämtliche rechtlichen Fragen in Zusammenhang mit der Beauftragung des Architekten vor der Beschlussfassung zu klären.

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: 9 Gegenstimmen (SPÖ, GGR Langschwert, GR Gratzler, GR Wöginger, GR Prehofer)


4 Enthaltungen (GGR Steurer, GR Fröhlich, GR Nepelius, Bgm Jelinek)

21.55 Uhr Die Mandatare der ÖVP Mauerbach, der Grünen Plattform und GR Dutzler verlassen die Sitzung. Die Sitzung ist daher nicht mehr beschlussfähig.

Es wird vereinbart, die Sitzung nach § 48 der Gemeindeordnung neu einzuladen. Als Termin wird der 22.12.2008, 19.30 Uhr vereinbart.

Bgm Jelinek schließt die Sitzung um 22.05 Uhr.

Der Bürgermeister


.....
(Gottfried Jelinek)

Die gf. Gemeinderätin

.....
(Stefanie Steurer, Liste Jelinek)

Die gf. Gemeinderätin

.....
(Rosa Pitterle, ÖVP)

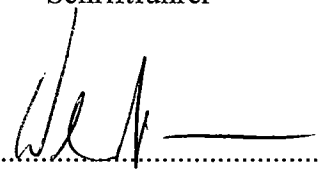
Der Gemeinderat

.....
(Ing. Gerhard Stitzle, SPÖ)

Der gf. Gemeinderat

.....
(Mag. Tilman Brandl
Grüne Plattform)

Schriftführer


.....
(Huberta Auer-Weissmann)

Bericht des Bürgermeisters

a) BDA – Ergebnis archäologische Voruntersuchung Feldwiese

GR ING. GERHARD STITZLE
VORSITZENDER DES AUSSCHUSSES
FÜR HOCHBAU & INNOVATION

Gemäß § 46 (3) NÖ Gemeindeordnung stelle ich folgenden
Dringlichkeitsantrag:

Aufnahme des Tagesordnungspunktes

„Beschluss: Vergabe Architektenleistungen für Neubau Gemeindeamt“

in die Sitzung des Gemeinderates vom 10. Dezember 2008.

Dieser Tagesordnungspunkt soll zu Beginn der Tagesordnung – I/2 im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung – eingereiht werden. Dieser Wunsch ist deshalb gegeben, da Herr Arch. DI Königswieser für etwaige Fragen uns telefonisch zur Verfügung steht, aber nur bis ca. 21 Uhr erreichbar ist.

Antrag:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Mauerbach möge beschließen, die Architektenleistungen für den Neubau des Gemeindeamtes an das

Architekturbüro "Raum-Werk-Stadt", kurz RWS genannt, 1040 Wien,
Wiedner Hauptstraße 24,

zum Pauschalpreis (Anhang: Honorarangebot) von
Euro 96.750,-- exkl. Ust,

zu vergeben.

Begründung:

Auf Grund des vom Gemeinderat der Marktgemeinde Mauerbach beschlossenen Architektenwettbewerbes für den Um/Neubau des Gemeindeamtes, wurde in der Jurysitzung vom 3. Dezember 2008, das oben angeführte Architekturbüro als eindeutiger Sieger ermittelt. Der Ausschreibung des Wettbewerbes zufolge wird nun der Sieger mit den weiteren Planungsarbeiten laut Werkvertrag (Anhang) betraut.

Diese sind (Punkte 3.1.1 bis 3.1.3 des Werkvertrages):

- Vorentwurf, Entwurf, künstlerische Oberleitung, Nebenleistungen
- Einreichplanung und Nebenleistungen
- Ausführplanung und technische Oberleitung (diese wird mit der später ermittelten Projektleitung gemeinsam betrieben)

Dringlichkeit:

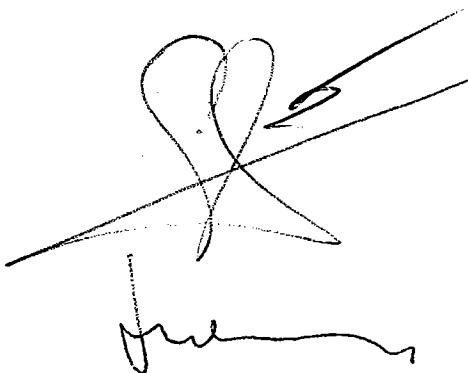
Die Dringlichkeit des Antrages ist dadurch gegeben, dass der Zeitplan für die Gesamtrealisierung des Projektes sehr eng gesteckt ist und daher mit den Planungsarbeiten (Vorarbeiten und Änderungswünschen) sofort begonnen werden muss.

Anhang:

Werkvertrag

Honoraranbot

Mauerbach, 10. Dezember 2008

A handwritten signature in black ink, consisting of a large, stylized initial 'S' followed by a horizontal line and a smaller signature below it.A handwritten signature in black ink, featuring a large, oval-shaped initial 'H' followed by a horizontal line and a smaller signature below it.

4/2

Bürgermeister
Gottfried Jelinek

Dringlichkeitsantrag

gem. § 46 Abs. 3 NÖ GO
zur Gemeinderatssitzung am 10.12.2008

Ich ersuche den Punkt „Anordnung Volksbefragung Wiener Wasser“ in die Tagesordnung aufzunehmen und folgenden Antrag zu beschließen:

Sachverhalt:

Von zahlreichen Mauerbachern wurde, teilweise mit Unterschriftenliste, der Wunsch geäußert, die Trinkwasserversorgung in Mauerbach durch Wiener Hochquellenwasser vorzunehmen. Verhandlungen mit der EVN und den Wiener Wasserwerken (MA31) haben ergeben, dass eine derartige Versorgung gemeinsam mit der Marktgemeinde Gablitz möglich wäre. Das Projekt kommt nur zu Stande, wenn sich beide Gemeinden dafür aussprechen. Zur Klärung der Frage, ob dieses Vorhaben umgesetzt werden soll, soll eine Volksbefragung stattfinden.

Ich stelle daher den Antrag:

Der Gemeinderat möge die Anordnung der Volksbefragung Wiener Wasser gemäß § 63 NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000-13 beschließen.

Folgende Frage ist dabei zu beantworten:

„Sind Sie dafür, dass Mauerbach in Zukunft Wiener Wasser um € 2,09/m³ (indexgebunden) bezieht?“

Die Entstehungskosten werden aus dem Verkauf der Wasserleitungsanlage an die EVN finanziert. ja/nein.


Da durch den Verkauf der Wasserleitungsanlage die finanzielle Bedeckung gegeben ist, wird das Ergebnis der Volksbefragung einem Gemeinderatsbeschluss gleichgehalten.

Begründung:

Da die Volksbefragung am 15.2.2008 stattfinden soll, ist aufgrund der einzuhaltenden Fristen ein Beschluss in dieser Gemeinderatssitzung notwendig.

Mauerbach, 10.12.2008.2008

Der Bürgermeister



(Gottfried Jelinek)